

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup>. 24.

Dresden, am 6. Februar

1880.

#### Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. Februar 1880.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 242—247. — Urlaubsertheilung.  
— Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift  
über die Petition des Seilermeisters Steyer in Dresden  
u. Gen., den Hausirhandel mit Seilerwaaren betr. (Stän-  
dische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften  
Nr. 9.) — Berathung des Berichts der II. Deput. über  
Cap. 17—20 des Etats der Zuschüsse, das Departement  
der Justiz betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 8 Cap. 17—20. — Bericht der  
II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 1. Bd.  
Nr. 50.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste  
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls  
über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mit-  
tags 12 Uhr 17 Minuten in Gegenwart der Herren  
Staatsminister Dr. von Abeken und Freiherrn von  
Könnert, der Herren Königl. Commissare Geh. Justiz-  
rath Anton und Geh. Rath Hedrich, sowie in An-  
wesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung.  
Den Registrandenvortrag hat heute der Herr Secretär  
Löhr.

(Nr. 242.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom  
30. Januar e., Schlußberathung über das königl. Decret  
Nr. 14, die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei  
dem Domänenfonds betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Depu-  
tation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 243.) Desgleichen, dergleichen über die Be-  
l. s. (2. Abonnement).

schwerde des Max Edler von der Planitz (Böhlen) und  
Gen., Schulhausbau in Hohnstädt betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Depu-  
tation.

(Nr. 244.) Desgleichen, dergleichen über die Pe-  
titionen wegen der Fortbildungsschule betr.

Präsident von Zehmen: An den Referenten Herrn  
von Wagdorf-Sollschwitz, beziehentlich an den Cor-  
referenten Herrn Baron von Finck abzugeben.

(Nr. 245.) Desgleichen, dergleichen über die Petition  
der Kirchenvorstände zu Leipzig, Abänderung des Ein-  
kommensteuergesetzes betr.

Präsident von Zehmen: Es ist in dieser An-  
gelegenheit Uebereinstimmung der Beschlüsse beider Kam-  
mern erzielt worden und die Ständische Schrift ist  
nun bei der Zweiten Kammer auszufertigen.

(Nr. 246.) Desgleichen, dergleichen über die Be-  
schwerde des Anton Dörner in Waldeheim, den Impf-  
zwang betr.

(Nr. 247.) Beschwerde, beziehentlich Petition des  
Stadtgemeinderaths zu Meißen, die Heranziehung der  
nicht in Meißen wohnhaften, aber daselbst ein Amt be-  
kleidenden und Besoldung empfangenden Beamten zu den  
städtischen Communalanlagen betr.

Präsident von Zehmen: Beide an die vierte  
Deputation.

Es waren dies die letzten Nummern der heutigen  
Registrande.

Um Urlaub hat gebeten Herr von Wagdorf-  
Sollschwitz vom 6. bis 14. Februar wegen Familien-  
angelegenheiten. Will die Kammer diesen Urlaub er-  
theilen? — Einstimmig: Ja.

Es ist nun zunächst eine Ständische Schrift  
vorzutragen über die Petition des Seilermeisters  
Steyer in Dresden und Genossen. Der Vor-  
trag ist durch Herrn Bürgermeister Claus zu bewirken.

(Geschlecht durch Bürgermeister Claus.)  
(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 9.)